

Politisch motivierter Mordanschlag auf Michael Stürzenberger BPE 01.06.2024



Eilupdate 02.06.2024 19.00 Uhr:

Der Polizist, der mutig in die brenzlige Situation eingegriffen hat und selber 2 schwere Nackenmesserstiche vom Afghanischen Attentäter abbekommen hat, ist im Krankenhaus vor kurzer Zeit seinen Verletzungen erlegen. Er ist nicht mehr aus dem künstlichen Koma erwacht. Jetzt können wir nur hoffen und werden ja sehen, ob die Versprechungen von Frau Faeser, Demokratiefeinde werden die Härte des Rechtsstaates zu spüren bekommen, hier alle Register des Deutschen Strafrechts gezogen werden oder wieder mal eine „Unzurechnungsfähigkeit „ diagnostiziert wird. Der Polizist wurde nur 29 Jahre alt.

Wenn man sich das Hauptvideo mit dem eigentlich gesamten Tatvorgang ansieht, fahren einem jetzt noch der Schreck durch Mark und Bein. Man könnte es nicht glauben, das inzwischen so etwas in Deutschland möglich ist. Aber es ist. Wegen unterschiedlicher Meinungen und Weltanschauungen.

Brandnews: Gerade bin ich dabei diesen Bericht zu verfassen, da bekomme ich ein brandaktuelles Interview mit Michael Stürzenberger live aus dem Krankenhaus zu sehen. Das positive daran: Wenn Michael sein Handy einsetzen kann und ein knapp 30 minütiges interview gibt, geht es ihm zumindest deutlich besser als gestern. Ich will jetzt auch nicht das Interview wiedergeben, das im übrigen exklusiv vom Deutschlandkurier geführt wurde und bei Youtube zu sehen ist, sondern erst einmal meine Erleichterung kundgeben, das er nach der mehrstündigen Operation soweit wohlauf ist. Er wird natürlich noch 1 – 2 Wochen im Krankenhaus bleiben und wie er schildert, dort aus Gründen der Sicherheit unter Polizeischutz stehen. Das war im übrigen eine meine Fragen, ob das Zimmer im Krankenhaus gesichert ist. Stand jetzt zumindest ja. Was mir so nicht bekannt war: 3 weitere BPE Mitglieder wurden teilweise erheblich verletzt und wurden ebenfalls Operationen unterzogen, im Falle von Moritz, so einer der weiteren Haudsprecher auf Kundgebungen, geht es ihm entsprechend gut und hat alles zumindest körperlich überstanden, im Falle der beiden anderen BPE Mitgliedern hat Michael keine Informationen, ebenso gab es keine Auskünfte zum Zustand des Polizisten, auch nicht, ob er im gleichen Krankenhaus behandelt wurde. Aber Michael, und das möchte ich sagen, stellt 2 Dinge klar: Zum einen ist der Eindruck falsch, das der Polizist ein BPE Mitglied angegriffen und fixiert hatte, vielmehr war es wohl so, das dieser einen vermeintlichen Angreifer angegangen ist, der nur helfen wollte, der Polizist, der später am Hals / Nacken stark verletzt wurde, sich um das Auseinanderbringen dieser beiden Personen bemüht hatte und dabei den echten Angreifer ausser Acht gelassen hatte, der sich dann wieder aufrappelte und den Polizisten quasi in Hocke mehrfach schwer verletzte bevor er niedergeschossen wurde. Sowohl zum Zustand des Attentäters als auch des Polizisten

gibt es Stand soeben keine offiziellen Informationen, im Internet kursieren seit einiger Zeit Informationen dahingehend, das der Polizist verstorben sei. Diese Behauptung , die ich sehr makaber finde, hat sich nicht bestätigt, inzwischen wurde bestätigt, das sich der Polizist in künstlichem Koma befindet, hat aber schwere Verletzungen, die wohl auch das Gehirn durch Nervensträngeverletzung betreffen. Auch nach dem Erwachen aus dem Koma bleiben wohl schwere Beeinträchtigungen zurück. Der Attentäter sei bisher nicht vernehmungsfähig. So bleibt erst einmal unklar, ob er als Einzeltäter aufgetreten ist oder einer organisierten Gruppierung.

Jetzt aber weiter mit dem eigentlichen Geschehnis: Was war gestern gegen 11.35 Uhr in Mannheim passiert ? Die Bürgerbewegung Pax Europa e.V., die seit Jahrzehnten über die Gefahren des politischen Islam aufklärt, hatte an diesem Freitag eine Kundgebung auf dem Marktplatz von Mannheim angemeldet und war gerade dabei, die letzten Vorbereitungen zu der ab 12.00 Uhr beginnenden Kundgebung zu treffen und den Stand vorzubereiten. Dazu macht Michael Stürzenberger, der Hauptsprecher und eigentlicher Kopf dieser Bewegung, immer vor der Kundgebung ein Selphie für die Onlinezuschauer, denn die gesamte Kundgebung wird seit Jahren online live gezeigt, dazu können Zuschauer im Chat Kommentare und Meinungen abgeben.

So auch dieses Mal. Er war gerade fertig mit seinem Selphie und wollte sich eigentlich gerade auf seinen anstehenden Auftritt vorbereiten, als ein wie wir jetzt wissen 25 jähriger Afghane von der linken Seite auf Michael mit einem Messer in der Hand zustürzte, dabei 2 BPE Mitglieder, die ihn aufhalten wollten, verletzte und dann mehrfach vehement auf Michael einstach, der verletzt zu Boden fiel. Selbst dann, das ist klar auf dem Video von „ Augen auf „, so meine Vermutung, zu erkennen, sticht er weiterhin auf Michael ein, wird dann von jemanden weggezogen, es gibt es gibt eine Rangelei, kurz darauf kommt der Polizist dazu, den Rest wissen sie. Mehrere Polizeibeamten stürzen auf zur Szenarien hinzu, kümmern sich um den Polizisten, einer um Michael, der schon von einem BPE Mitglied betreut wird. Der Angreifer wird wie schon erwähnt nach seinem 2 Einstichen auf den Polizisten niedergeschossen. Ende der Szenarien.

Was jetzt folgt ist typisch für Deutschland: Der Polizeisprecher redet von Untersuchungen zwecks des Motivs, die jetzt eingeleitet werden müssen, ob es eine geplante oder spontane Tat sei, Videos werden ausgewertet, Zeugen gehört usw. Also das Motiv ist doch sonnenklar, da muß man sich nur die Veranstaltungsvideos anderer Orte, insbesondere Frankfurt vor kurzer Zeit, wo die Lage auch eskaliert ist, einmal anschauen. Es gibt doch immer eine Gruppe von Personen, die mit der Kundgebung als solches nicht klarkommen und sich angeblich beleidigt und diskriminiert fühlen, und das sind die Muslime. Dabei bekräftigt Michael und alle anderen BPE Mitglieder es immer wieder auf jeder Kundgebung: Es geht nicht um die Diskriminierung von Muslimen oder Kritik an dem Islam, es geht um den politischen Islam, der die Scharia, ein Kalifat in Deutschland einrichten will und der will, das Frauen sich verhüllen sollen. Und ja lieber Polizeisprecher, unbedingt untersuchen, ob spontan oder geplante Tat. Weil der hatte ja das Messer eigentlich nur dabei, um sich die Fingernägel zu kürzen oder im Falle eines Hungerangriffs die Pizza schneiden zu können. JEDER normale Bürger hat für solche Fälle ein Messer in der Tasche. Ich fass mich an den Kopf.

Aber während unsere Neubürger Messer, Langmesser und Macheten mit sich führen, um damit geeignete Aufgaben erledigen zu können, werden deutsche Bundesbürger angezeigt, die als Schutz z. B. schnittfeste Kleidung tragen, denn das gilt lt. Herrn Stürzenberger als passive Bewaffnung. Dummdeutschland läßt grüßen.

Aber um auf die Kundgebungsziele der BPE zurück zu kommen: Das können und wollen einige Muslime nicht begreifen und deshalb ist es schon auf anderen Kundgebungen zu Schlägen, Flaschenwürfen, Spucken, Anschreien und Störungen verschiedenster Art von den Kundgebungen und persönlich gegen Michael gekommen, weil der als „ Redelführer „ dieser Bewegung gilt und als Aufrührer. Und da war

es nur eine Frage der Zeit, das mal so etwas passiert. Ehrlich gesagt hatte ich mich immer schon gewundert, das es nicht eher passiert ist.

Und natürlich ist die heutige Veranstaltung in Ludwigshafen ausgefallen, denn nicht nur das Sicherheitskonzept muß überarbeitet und aufgestellt werden. Und nicht zu vergessen: Dieser Mordanschlag, und nichts anderes war es gegen Michael, beim Polizisten wurde der Tod mindestens in Kauf genommen, wird bei den Betroffenen, wenn auch nicht körperlich, aber in der Psyche Spuren hinterlassen.

Und ich wäre einer von vielen, die es verstehen würden, wenn Michael, vielleicht auch Moritz, als Redner nicht mehr auftreten wollten. Das wäre bedauerlich und wahrscheinlich das Ende der Bewegung, aber verständlich. Auf jeden Fall, das sagte auch Michael, wird es keine Kundgebungen mehr ohne Sicherungsgitter geben. Vernünftig, aber er sollte sich erstmal erholen und dann mit anderen Mitgliedern „ ganz nüchtern „ darüber debattieren. Ich und viele andere hoffen erst einmal auf vollständige Genesung, so lange es auch dauern mag.

Ich möchte gar nicht konkret auf Reaktionen im Internet eingehen, die natürlich vielfältig und teilweise abfällig waren. Ein besonders extremes Video zeigt einen offensichtlichen muslimischen Mann der das Ganze gut findet, sich aber gleichzeitig mit Drohungen gegenüber anderen Personen brüstet, denen das gleiche blühen soll, droht der gesamten Bevölkerung, die nicht hinter dem Islam steht und stellt nochmal schauspielerisch mit großer Freude die brutalen Angriffe nach. Dieses Video, erschienen in einem Bericht von „ Junge Freiheit „, wurde der Polizei Mannheim und dem Verfassungsschutz Baden Württemberg weitergeleitet. Aber auch Berichte anderer Medienanstalten, Politikern und Privatpersonen ist teilweise nix abzugewinnen. Von Rechtspopulistischem Stürzenberger, islamfeindliche Bewegung und andere abfälligen Bemerkungen kursieren im Internet.

Eine der Krönungen setzt ein Polizeigewerkschaftsmitglied auf, der lapidar im Interview davon redet, das so etwas passiere wenn ein Extremist auf einen Extremist trifft. Aha, also wenn die Antifa oder Linksradike auftreten, dann darf man ein Messer oder Pistole ziehen und loslegen, denn das ist ja ganz normal, wenn 2 Extremisten aufeinandertreffen, gibt es halt mal Tote, oder was wollte er uns mit seiner Aussage mitteilen ?

Fakt ist und bleibt, das ist ein weiterer Fall in der Kette von radikalislamistischen massiven Straftaten, wie Erschießungen von Verlagsmitarbeitern, Angriffen auf Passagiere in Bahnhöfen, in Zügen oder dem Überfahren von Bürgern und vieles andere zeigen. Aber was wird von Regierungsseite passieren: Ich phantasiere: Frau Faeser legt eine Halbjahresstudie vor, die zeigt, das rechtsradikale Straftaten wieder angestiegen sind und zwar massiv.